

Vorlage für die Konventssitzung am 13.03.2024

eingereicht durch: Prof. Dr. Florian Hertel

eingereicht am: 12.01.2024

Antrag/Thema: Umbenennung der Abteilung Zentrale Methodenlehre (ZML)

Erläuterung (ausgefüllt durch Antragsteller):

Mit dem Umzug der Abteilung ZML in das Institut für Gesellschaftswissenschaften und Theologie steht auch die Umbenennung von einer Abteilung in ein Seminar an. Diese Umbenennung wird genutzt um den Namen des Seminars um den bisherigen spezifisch auf die Lehre abzielenden Namen um die Forschungsschwerpunkte und die aktuelle Denomination der leitenden Professur zu erweitern. Die in jedem Falle durch den Umzug notwendig gewordene Umbenennung erleichtert die inhaltliche Zuordnung und integriert besser die neuen in der Ungleichheitsforschung aktiven Mitarbeitenden.

Für das IGT wurde stellvertretend der Sprecher, Uwe Puetter, informiert und die Beschlussvorlage wurde über den Institutsverteiler zur Information an alle verschickt.

Hinweis (ausgefüllt durch Konventsgeschäftsführung):

Der Umzug der Abteilung wurde durch den Konvent der Fakultät III am 13.09.2023 beschlossen; auf der Beschlussvorlage des TOPs wurde bereits eine ggf. anstehende Namensänderung erwähnt. Ursprünglicher Erläuterungstext vom 13.09.2023:

„Mit der Neubesetzung der Abteilungsleitung, Florian Hertel, ergibt sich eine Neuorientierung der Forschung hin zu inhaltlich soziologischeren Themen. Gleichzeitig ist das ZML zukünftig auch verstärkt in der Lehre in sozialwissenschaftliche Zusammenhänge eingebunden da die Lehrer:innenausbildung und die Methodenlehre am IIM um Methodenlehre im neugegründeten BA-Studiengang Social and Political Change ergänzt wird. Vor dem Hintergrund dieser Veränderungen wäre es wünschenswert, die gemeinsamen Interessen in Lehre und Forschung zukünftig stärker aneinander zu orientieren und das ZML mit den Politikwissenschaften und der Soziologie im IGT zu bündeln. (...) Diese Veränderung hat keine Auswirkungen auf die interne Organisation und Verwaltung des ZML noch die Lehrleistungen. Gegebenenfalls muss der Name entsprechend angepasst werden.“

Die Denomination der Professur lautet „Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse“.

Nach Auskunft durch die Senatsgeschäftsführung/das Präsidium ist es gemäß eines Senatsbeschlusses nicht möglich, innerhalb von zwei Jahren nach Berufung die Denomination zu ändern, eine Umbenennung der Abteilung dagegen ist möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Konvent der Fakultät III beschließt die Umbenennung der Abteilung Zentrale Methodenlehre in das Seminar für Sozialstrukturanalyse, empirische Methoden und Statistik (engl: Seminar for social inequality, empirical methods and statistics)

Beschluss des Konvents: